



Daten und Fakten der Pharmaindustrie in Rheinland-Pfalz

Köln, April 2021

Agenda

- 1 Eckdaten der Gesundheitswirtschaft
- 1 Pharmaindustrie in Rheinland-Pfalz
- 2 Innovationstreiber Pharma

Quelle Titelseite: Alexander Raths – Fotolia

Eckdaten der Gesundheitswirtschaft

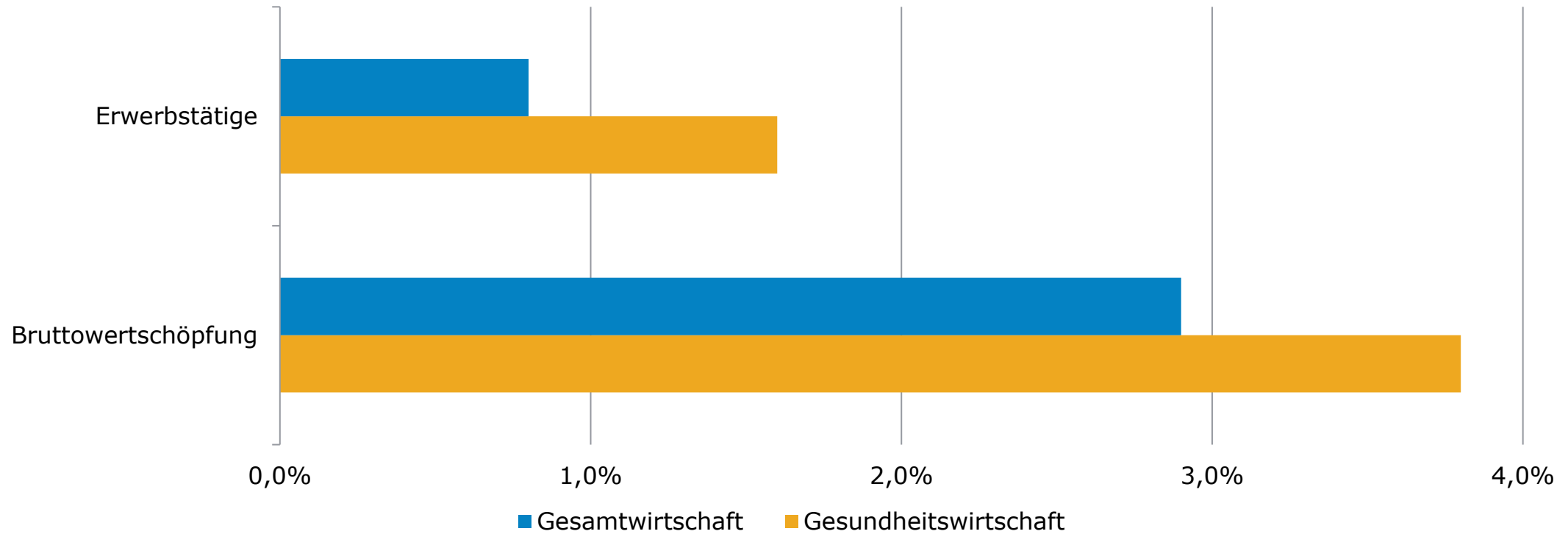
Gesundheitswirtschaft in Zahlen

	2010	2017	2018	2019
Bruttowertschöpfung (in Mrd. Euro)	12,8	16,7	17,3	17,9
Anteil an Gesamtwirtschaft	12,6%	13,2%	13,4%	13,7%
Erwerbstätige (in Tsd.)	293	328	332	338
Anteil an Gesamtwirtschaft	15,4%	16,3%	16,3%	16,5%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Gesundheitswirtschaft – Fakten & Zahlen, Ausgabe 2019, Länderergebnisse der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Wachstumstreiber Gesundheitswirtschaft

**Durchschnittliche Wachstumsraten
2010-2019**



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Gesundheitswirtschaft – Fakten & Zahlen, Ausgabe 2019, Länderergebnisse der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung

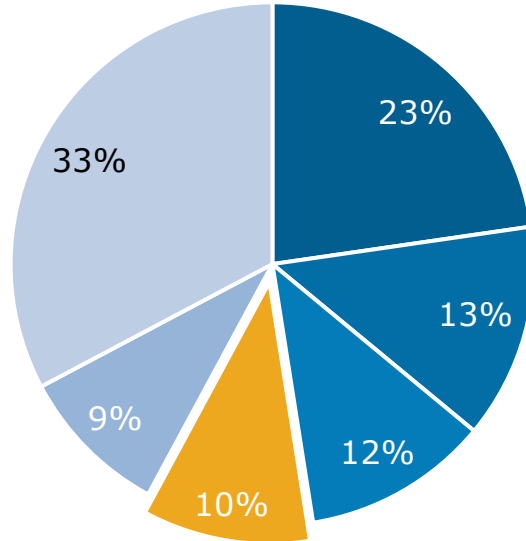
Pharmaindustrie in Rheinland-Pfalz

Die Branche in Zahlen

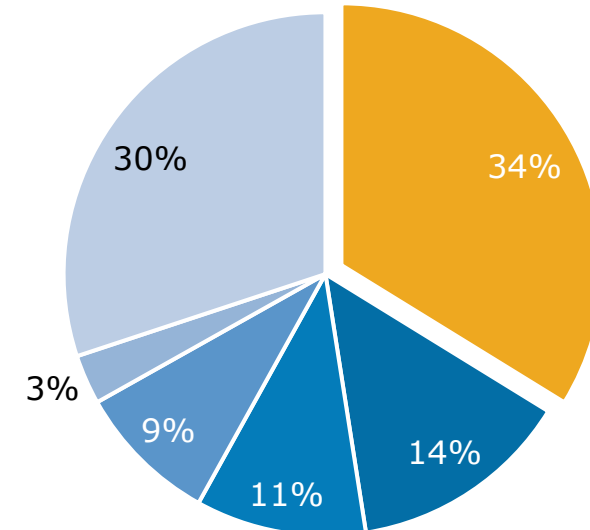
Chemie/Pharma: größter industrieller Sektor in Rheinland-Pfalz

Anteil am Industrieumsatz¹
2019

Deutschland



Rheinland-Pfalz



- Fahrzeugbau
- Maschinenbau
- Metallbranche
- Chemie/Pharma
- Elektroindustrie
- Sonstige

- Chemie/Pharma
- Fahrzeugbau
- Maschinenbau
- Metallbranche
- Elektroindustrie
- Sonstige

¹ Umsatz für die pharmazeutische Industrie und das Verarbeitende Gewerbe Deutschlands und Rheinland-Pfalz sind geschätzt; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Institut der deutschen Wirtschaft

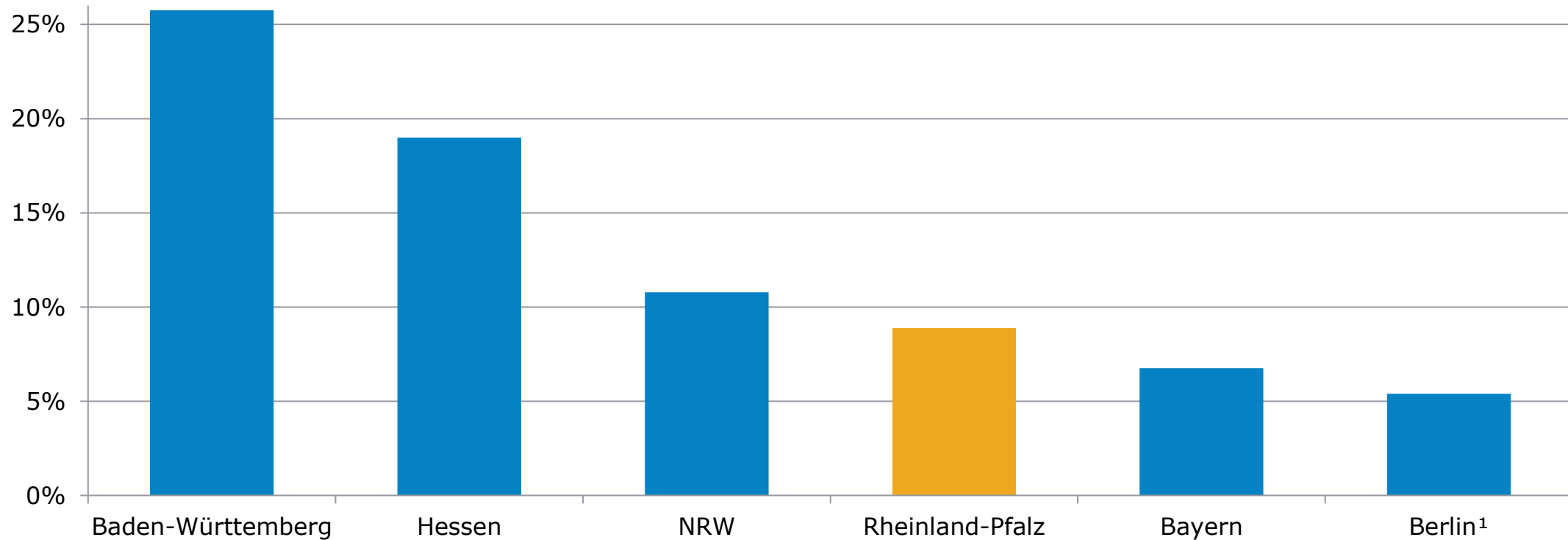
Pharmastandort Rheinland-Pfalz: ein Überblick

Pharmaindustrie ¹	2015	2016	2017	2018	2019 ²
Beschäftigte	11.928	11.960	11.797	10.454	10.683
Veränderung zum Vorjahr	+0,4%	+0,3%	-1,4%	-11,4%	+2,2%
Umsatz (in Mio. Euro)	4.485	4.442	4.979	5.643	5.453
Veränderung zum Vorjahr	+15,6%	-1,0%	12,1%	+13,3%	-3,4%
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	3.191	3.085	3.743	4.428	4.547
Veränderung zum Vorjahr	+26,5%	-3,3%	+21,3%	+18,3%	+2,7%
Investitionen (in Mio. Euro)	171	169	160	138	166
Veränderung zum Vorjahr	+10,7%	-1,2%	-5,1%	-14,0%	+20,5%
Produktion ³ (in Mio. Euro)	3.704	3.750	4.503	6.072	5.626
Veränderung zum Vorjahr	+43,8%	+1,3%	+1,2%	+34,8%	-7,3%

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² Umsatz- und Produktionsdaten 2019 für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; ³ zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2009; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Institut der deutschen Wirtschaft

Wichtiger Pharmastandort in Deutschland

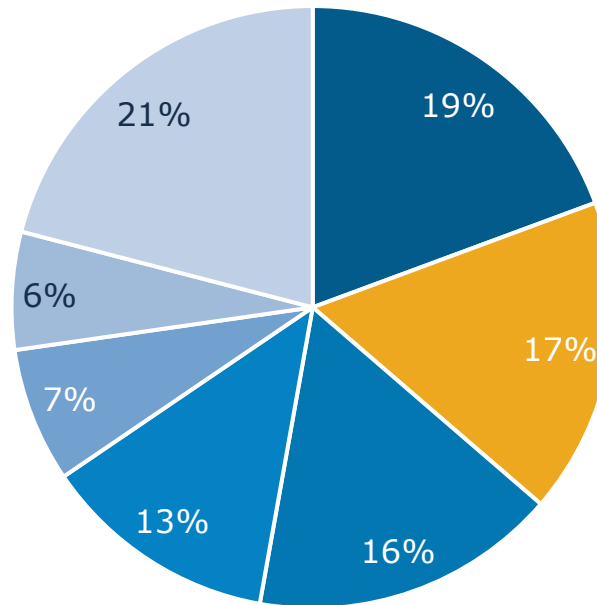
**Pharmabeschäftigte nach Bundesländern
2019**



¹ Beschäftigtenzahl 2019 nicht mit den Vorjahren vergleichbar; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Rheinland-Pfalz – bedeutender Pharmaproduzent

Pharmaproduktion¹ nach Bundesländern
2019

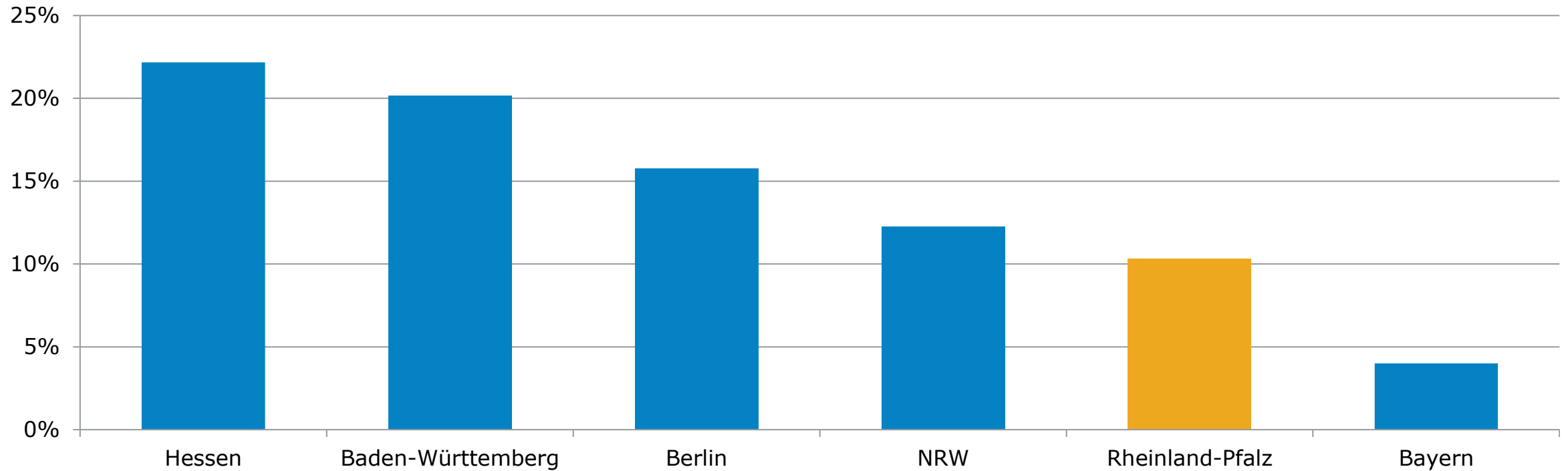


■ NRW ■ Rheinland-Pfalz ■ Hessen ■ Baden-Württemberg ■ Berlin ■ Bayern ■ Sonstige

¹ Produktionsdaten für die pharmazeutische Industrie und das Verarbeitende Gewerbe Deutschlands und Rheinland-Pfalz sind geschätzt; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Rheinland-Pfalz im Bundesdurchschnitt

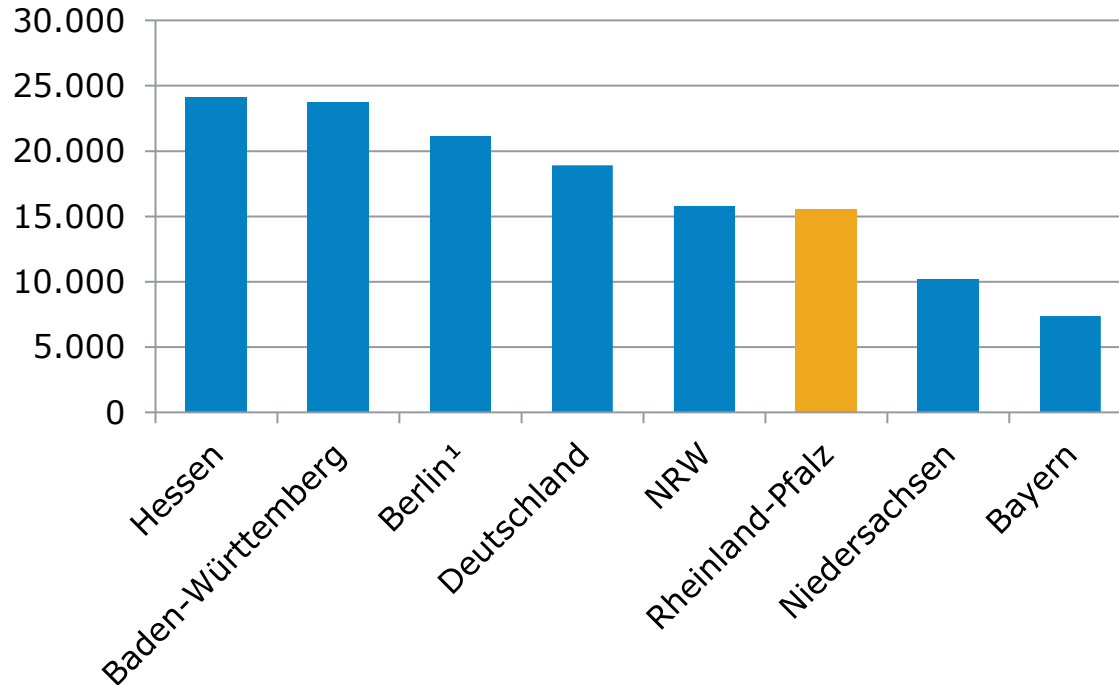
**Pharmaumsatz¹ nach Bundesländern
2019**



¹ Umsatz für Deutschland und Rheinland-Pfalz geschätzt; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Rheinland-Pfalz mit Investitionen im Mittelfeld

Investitionen je Mitarbeiter der Pharmaindustrie in Euro 2019



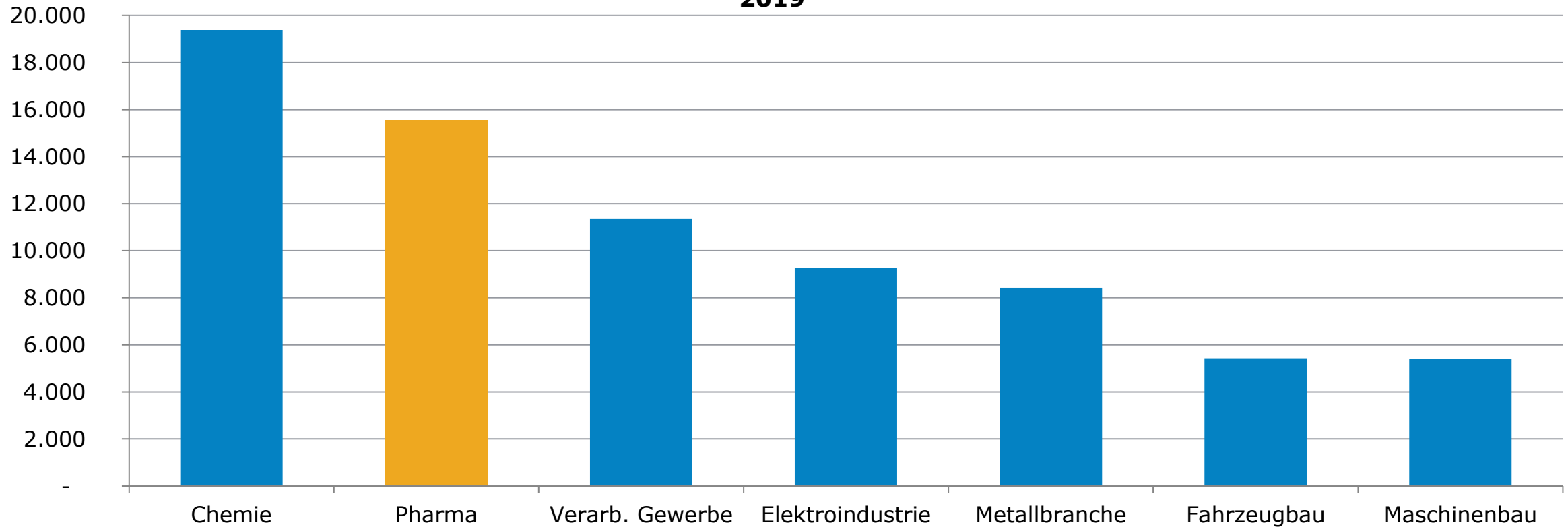
Gemessen an den Beschäftigungszahlen investiert der Standort im Bundesvergleich leicht unterdurchschnittlich, aber:

- Pharmabetriebe aus Rheinland-Pfalz stellen etwa 9 Prozent der bundesweiten Investitionen
- Mit ca. 166 Mio. Euro Investitionen belegt Rheinland-Pfalz absolut gesehen den 4. Platz hinter den großen Pharmastandorten Baden-Württemberg, Hessen und NRW.

¹ Beschäftigtenzahl 2019 ist nicht mit den Vorjahren vergleichbar; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Investitionen der Pharmabranche überdurchschnittlich

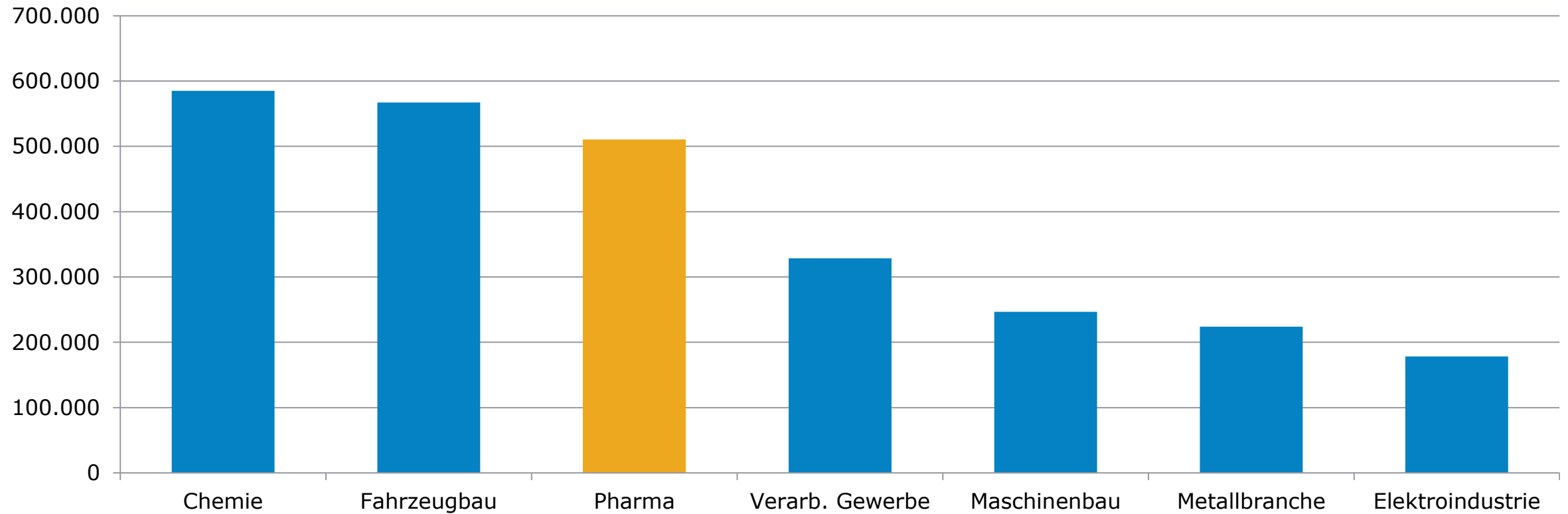
**Investitionen je Mitarbeiter in Euro
2019**



Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, Fahrzeugbau = Kraftfahrzeug- und sonstiger Fahrzeugbau, Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmamitarbeiter stützen den Industriestandort

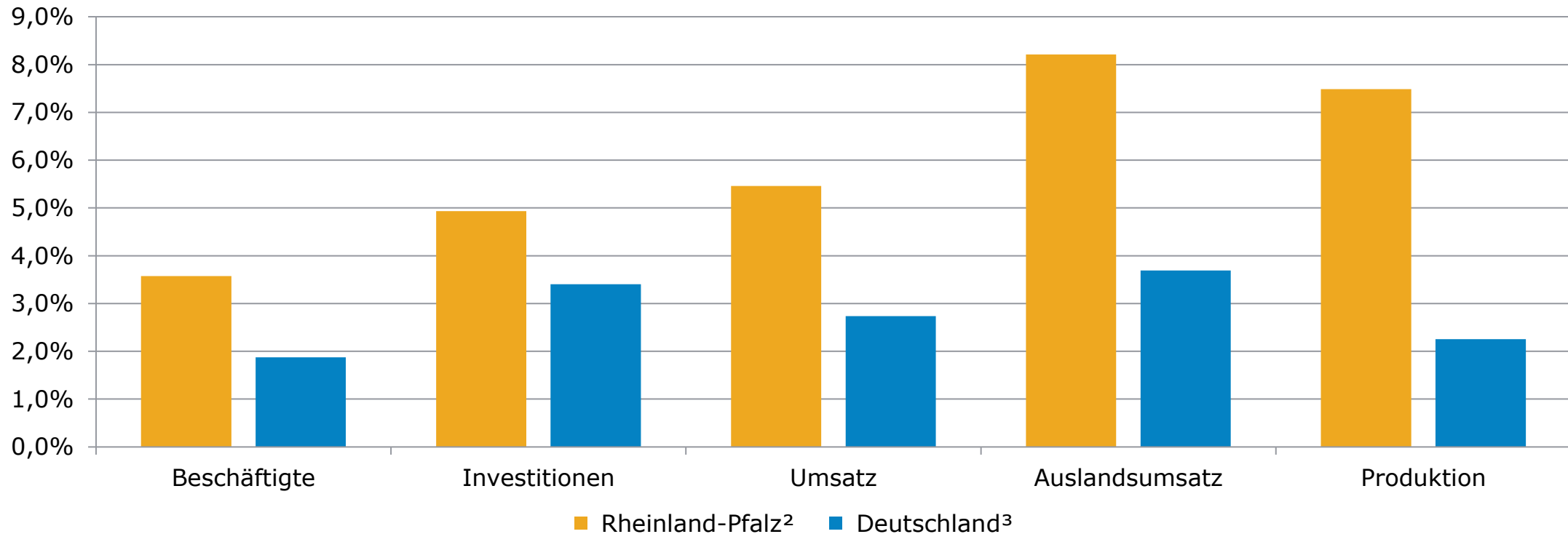
**Umsatz¹ je Mitarbeiter in Euro
2019**



¹ Umsatz für die pharmazeutische Industrie und das Verarbeitende Gewerbe Deutschlands und Rheinland-Pfalz sind geschätzt; Elektro, Optik = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, Fahrzeugbau = Kraftfahrzeug- und sonstiger Fahrzeugbau, Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Institut der deutschen Wirtschaft

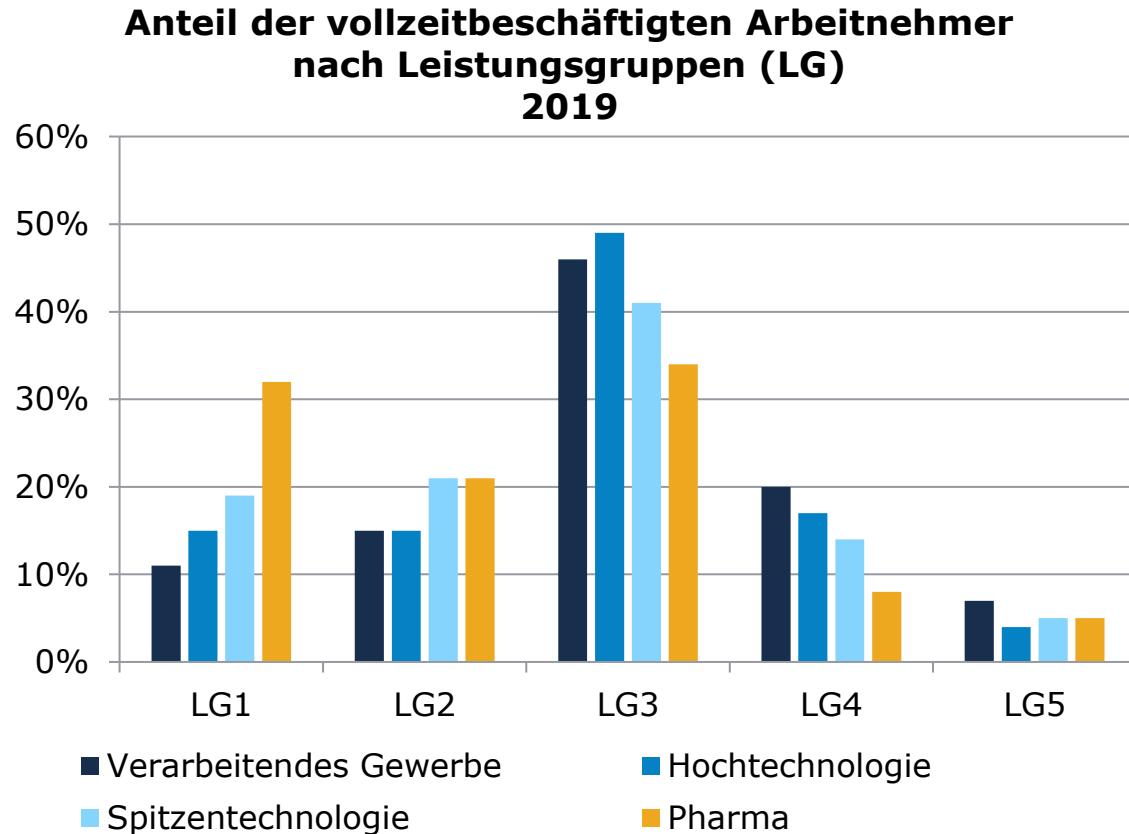
Überdurchschnittlicher Beitrag zum Wirtschaftsstandort

**Beitrag der pharmazeutischen Industrie zum Verarbeitenden Gewerbe¹
2019**



¹ Verarbeitendes Gewerbe inklusive Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; ^{2, 3} Umsatz- und Produktionsdaten für die pharmazeutische Industrie und das Verarbeitende Gewerbe Deutschlands und Rheinland-Pfalz sind geschätzt; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Institut der deutschen Wirtschaft

Nicht nur Akademiker sind gefragt

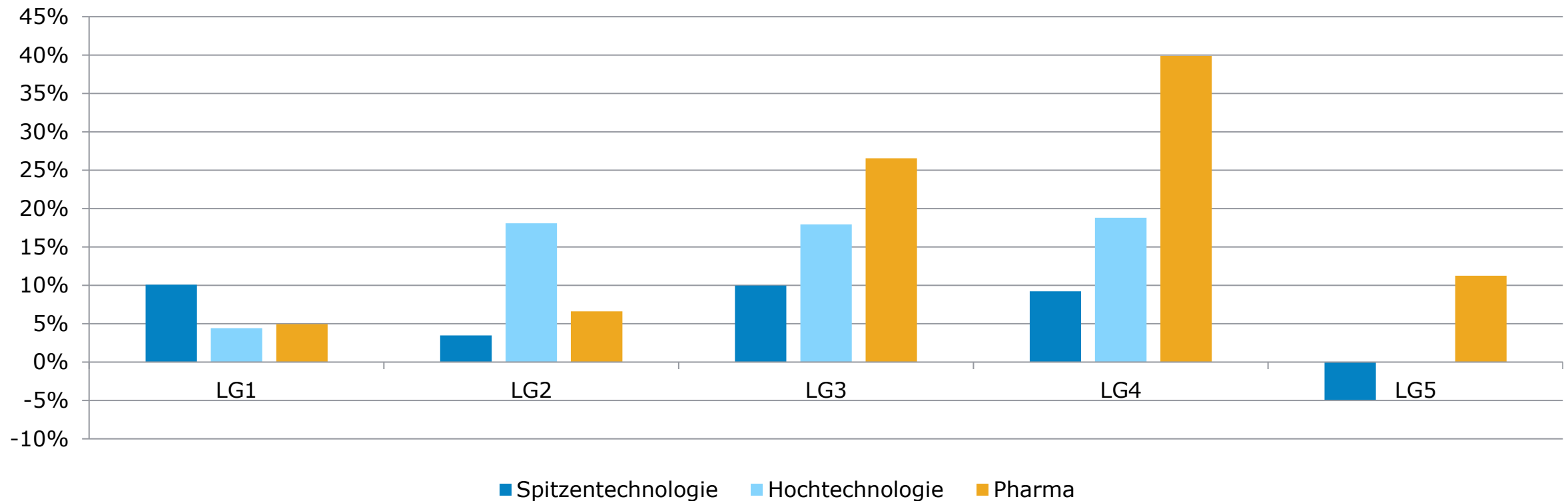


- Der Akademikeranteil der Pharmabranche Rheinland-Pfalz liegt bei 32 Prozent, im Bundesdurchschnitt bei 24 Prozent.
- 34 Prozent der Pharmabeschäftigten in Rheinland-Pfalz sind Fachkräfte – im Bundesdurchschnitt sind es 39 Prozent.

Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Überdurchschnittliche Entlohnung aller Qualifikationsniveaus

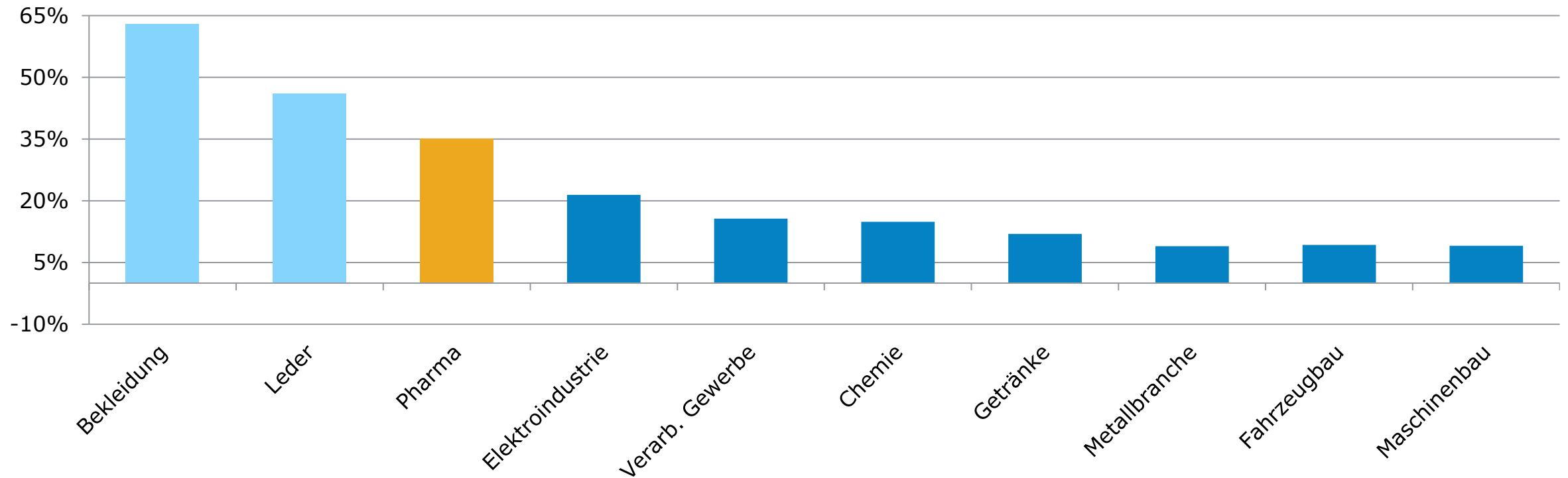
**Lohndifferenz zum Verarbeitenden Gewerbe
2019¹**



Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; ¹aktuelle Löhne der Leistungsgruppe 5 der Spitzentechnologie sind nicht verfügbar; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Attraktiver Arbeitgeber für Frauen

**Anteil Frauen¹ nach ausgewählten Branchen
2019**

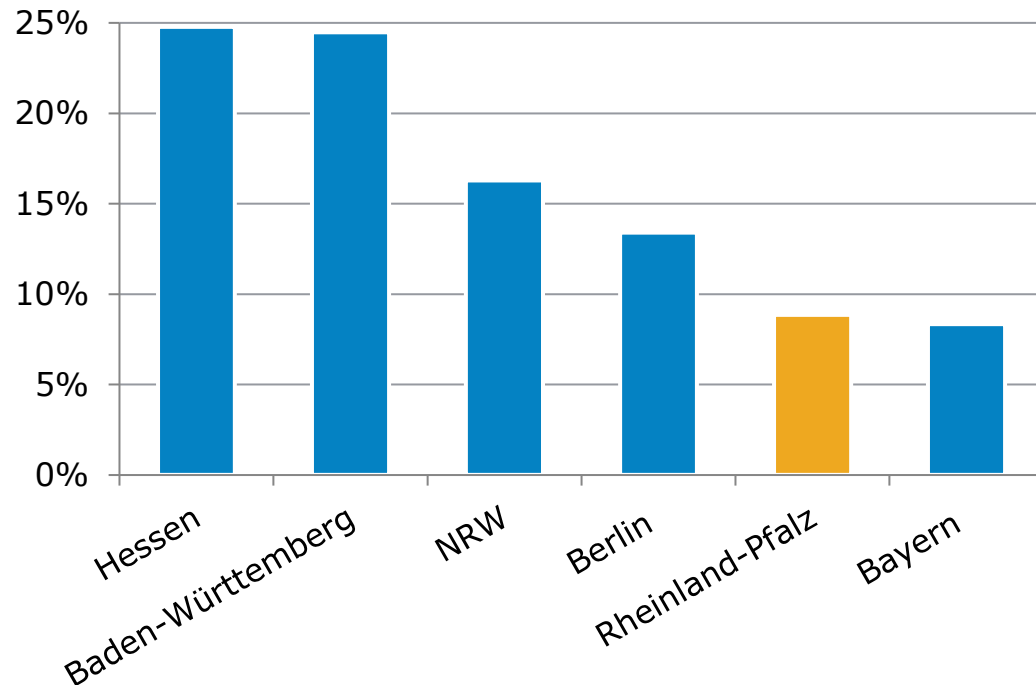


¹ Anteil an den vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern der jeweiligen Branche; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

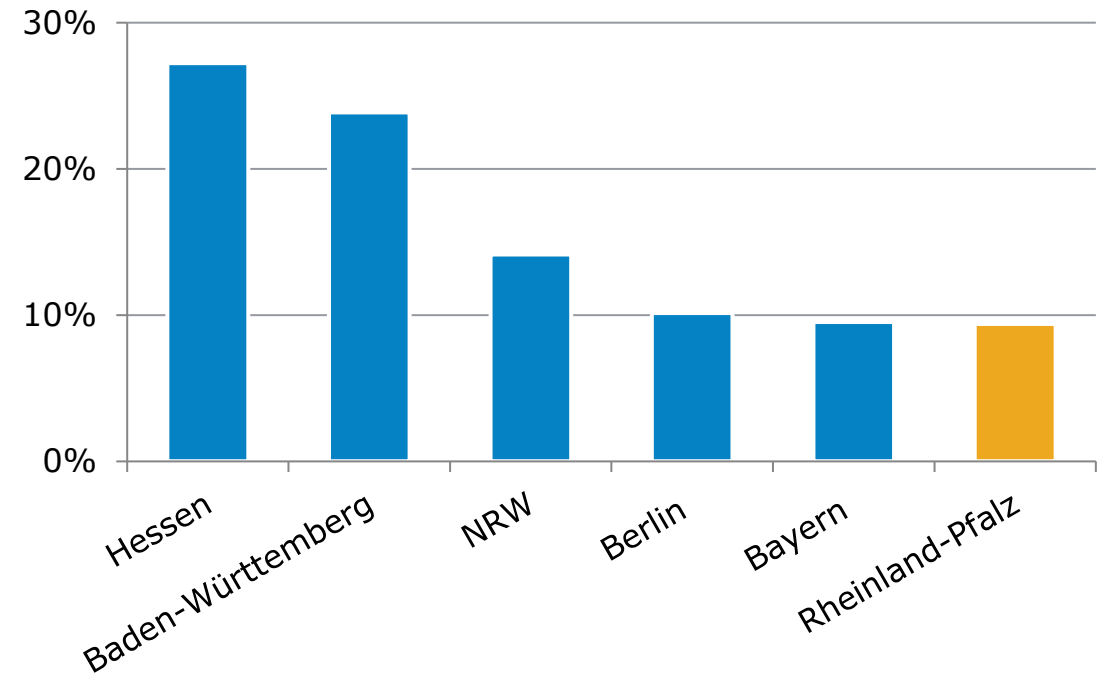
Innovationstreiber Pharma

Stabile Pharmaforschung in Rheinland-Pfalz

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie nach Bundesländern 2017



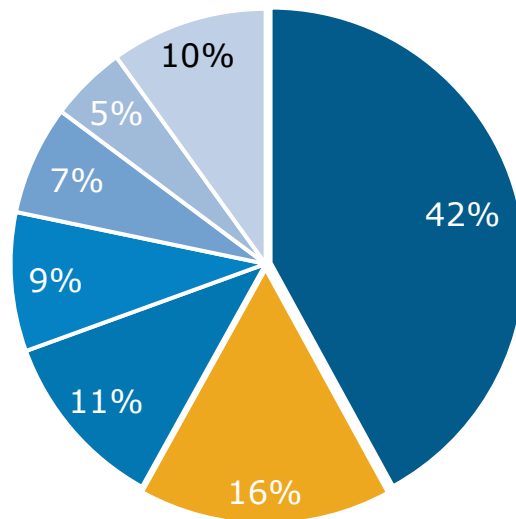
F&E-Personal¹ der Pharmaindustrie nach Bundesländern 2017



¹ In Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

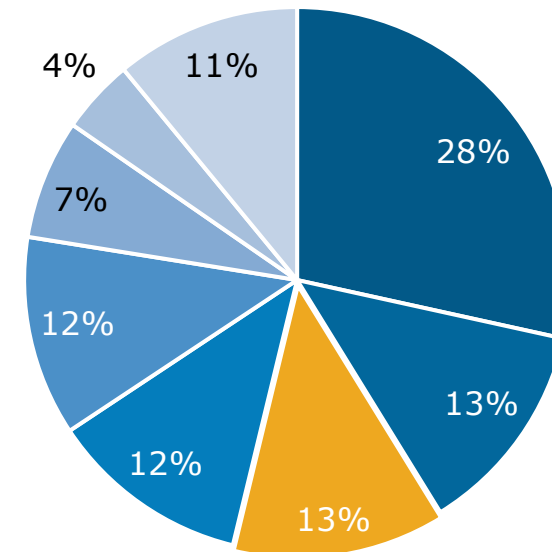
Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft in Rheinland-Pfalz

**Interne F&E-Aufwendungen in RLP
2017**



- Chemie
- Maschinenbau
- Sonstige
- Pharma
- Dienstleistungen
- Fahrzeugbau
- Elektroindustrie

**F&E-Personal¹ in RLP
2017**

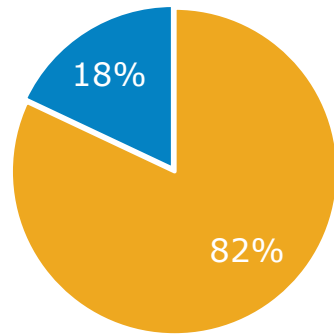


- Chemie
- Dienstleistungen
- IuK
- Fahrzeugbau
- Maschinenbau
- Sonstige
- Pharma
- Elektroindustrie

¹ In Vollzeitäquivalenten; Dienstleistungen = freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, IuK = Information und Kommunikation entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

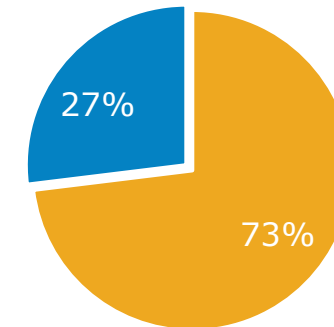
Zentraler Anker der Spitzentechnologie am Standort

Interne F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

F&E-Personal¹ der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

- Die Pharmaindustrie in Rheinland-Pfalz trägt den überwiegenden Teil der Forschungsleistungen der Spitzentechnologie.
- Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie 33 Prozent der internen F&E-Aufwendungen und 23 Prozent der F&E-Beschäftigten der Spitzentechnologiebranchen.

¹ In Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft